

Innovativer Cybersecurity-Ansatz: Münchner Cybersecurity-Spezialist IDEE überzeugt das britische NCSC

- Münchner Security-Anbieter IDEE absolviert das Cyber Accelerator Programm des britischen National Cyber Security Centers (NCSC) und entwickelt holistisches Threat Model für IAM
- Ansatz überzeugt ehemaligen Chief of Research & Innovation des GCHQ Daryl Burns, der IDEE in Zukunft beratend unterstützen wird

München, 12. Januar 2021 – IDEE, der Münchner Spezialist für sichere digitale Authentifizierung und Autorisierung, hat das Cyber Accelerator Programm des britischen National Cyber Security Centre (NCSC, ein Teil des britischen Government Communications Headquarters GCHQ) erfolgreich absolviert. Im Zuge der Teilnahme an dem 10-wöchigen Programm, welches das Ziel verfolgt innovative Cybersecurity Startups zu unterstützen, hat IDEE ein holistisches Bedrohungsmodell zur Bewertung von Risiken im Identity Access Management (IAM) entwickelt. Zudem überzeugte die Absolute Zero Trust™- Lösung von IDEE die Sicherheitsexperten des Programms. Dabei wurde ein innovativer Ansatz gewählt, der gänzlich auf Passwörter verzichtet und den Grundsätzen der “Zero Trust Identity” folgt. Daraufhin konnte der ehemalige Chief of Research & Innovation der britischen Sicherheitsbehörde GCHQ, Daryl Burns, als Executive Advisor gewonnen werden. Er unterstützt IDEE künftig bei der globalen Expansion.

Das vom NCSC in Zusammenarbeit mit dem UK Government Department for Digital, Culture, Media and Sports (DCMS) und dem Open Innovation Hub, Wayra UK, organisierte Cyber Accelerator Programm zielt darauf ab, bestehende Cybersicherheitsansätze zu verbessern, indem es die Zusammenarbeit zwischen neu entstehenden privaten Cybersicherheitsunternehmen fördert und Mentoring durch die technischen Experten des NCSC bietet. IDEE wurde für die Teilnahme am Cyber Accelerator ausgewählt, um sein Produkt, eine passwortlose Absolute Zero Trust™-Sicherheitslösung, technisch weiter zu verbessern und kosteneffizienter auszugestalten. IDEEs Lösung für das IAM geht über klassische Zero Trust-Strategien hinaus und sorgt dafür, dass die Authentizität und Integrität von Nutzern und Geräten stets unabhängig und mit einem unveränderlichen Audit Trail verifiziert wird.

Ein holistisches Sicherheitskonzept für IAM

Mit der Lösung von IDEE entsteht eine holistische Sicherheitsarchitektur für das IAM, das digitale Identitäten zuverlässig schützt. Das ist entscheidend, denn viele Unternehmen betrachten bei der Optimierung ihrer Sicherheitsarchitektur lediglich einen einzelnen Aspekt, wie etwa die Authentifizierung, und vernachlässigen dabei die Zugriffskontrolle, die Benutzerbereitstellung und den Identitätsnachweis. Ein solch fragmentierter Ansatz führt dazu, dass unautorisierte Zugriffe an der Tagesordnung sind. Dennis Okpara, Chief Security Architect bei IDEE in London, erklärt den Ansatz des neuen Modells: “In Zusammenarbeit mit dem NCSC Accelerator Programme in Großbritannien haben wir ein umfassendes Bedrohungsmodell erstellt, das Organisationen dabei helfen soll, ihr IAM-Risiko einzuschätzen und bessere Entscheidungen zu treffen. Das Bedrohungsmodell wurde auf der Grundlage der Risikobewertungsmethode des Center for Internet Security (CIS) erstellt, die mit etablierten Risikobewertungsstandards wie ISO/IEC 27005, NIST SP 800-30 und RISK IT übereinstimmt und diese erweitert.“

Chris Ensor, stellvertretender Direktor des NCSC für Cyber Growth sagt: “Das Accelerator Programm erlaubt es uns vom NCSC, unser Wissen und unsere Erkenntnisse zu Cyber-

Risiken mit der tiefgehenden Expertise agiler Unternehmen wie IDEE zu verbinden, die spannende neue Ideen präsentieren. Wir haben die Zusammenarbeit mit IDEE sehr genossen und wünschen ihnen viel Erfolg für die Zukunft."

Innovativer Security-Ansatz überzeugt Sicherheitsexperten

Der Security-Ansatz von IDEE und das innovative Sicherheitskonzept überzeugten auch Daryl Burns, der künftig IDEE als Executive Advisor zur Seite steht. Burns ist ehemaliger Chief of Research & Innovation der britischen Sicherheitsbehörde GCHQ sowie Deputy Chief Scientific Advisors für nationale Sicherheit. Während seiner 34-jährigen Karriere konzentrierte er sich auf kryptologische Forschung und Design und war verantwortlich für die Leitung mehrerer GCHQ-Initiativen, die digitale Identitäten und deren Schutz betrafen. Daryl ist Experte für Kryptographie und Quantentechnologien im Bereich Cybersicherheit.

Er lobte die Absolut Zero Trust™-Architektur der IDEE und erklärt: "Es war ein Vergnügen und eine Seltenheit, eine digitale Identitätslösung zu sehen, die so gut konzipiert ist. Anhand eines sehr ausgereiften Risikomodells hat IDEE empirisch demonstriert, wie sich das Risiko drastisch reduzieren lässt, indem sowohl Passwörter als auch Insider Threats eliminiert werden."

Der Kryptographie-Experte fügte hinzu: "Ich bin erfreut zu sehen, dass die Architektur von IDEE auf den Prinzipien Zero Trust, Zero Knowledge und Zero PII aufgebaut ist. Diese halte ich für entscheidend, um den höchsten Grad an Schutz für die digitalen Identitäten von Bürgern, Angestellten, im Supply-Chain-Bereich oder bei IoT-Geräten zu gewährleisten. Ich freue mich darauf, sie bei ihrer globalen Skalierung zu beraten."

Über IDEE:

Die IDEE GmbH ist ein Cybersecurity-Anbieter mit Sitz in München, der das derzeit sicherste SaaS-Angebot für Authentifizierung und Autorisierung anbietet. AuthN™, die Lösung von IDEE, ist komplett passwortlos, basiert auf einer Zero-Trust-Architektur und bietet damit einen zuverlässigen Authentifizierungs- und Autorisierungsdienst Made in Germany.

AuthN™ entfernt alle passwortbezogenen Bedrohungen, indem auf Passwörter sowie zentrale Datenbanken für Login-Daten und Berechtigungsnachweise verzichtet wird. Unternehmen profitieren so von erhöhter Sicherheit und entlasten die zuständigen IT-Abteilungen. AuthN™ folgt den Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Prinzipien und ist auf einer Distributed-Hyperledger-Architektur aufgebaut. Dadurch wird, neben der erhöhten Sicherheit, auch die Prüfung und Einhaltung von Compliance-Regeln erleichtert. Zudem werden Multi-Party-Autorisierung und 3-Faktor-Authentifizierung unterstützt. Der Dienst ist mit allen gängigen Industrieprotokollen kompatibel und lässt sich in vielfältige Anwendungen und Services, von ERP- und CRM- über UCC-System bis hin zu HR-Anwendungen, integrieren.

IDEE wird vom britischen NCSC & GCHQ unterstützt und ist ein aktives Mitglied von Bitkom und Teletrust in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt Mitarbeiter an den Standorten München, London und Belgrad.